

Auf der Suche nach der prototypischen maltesischen Präposition

Emeli Schmidt, Maike Vorholt & Nele Witt

Universität Bremen

Abgesehen von einigen Unterkapiteln in den einschlägigen maltesischen Grammatiken (Borg and Azzopardi-Alexander 1997; Sutcliffe 1949; Aquilina 1959) gibt es bisher noch keinen vollständigen Überblick der maltesischen Präpositionen. Lediglich Saaris (2003) Dissertation beschäftigt sich eingehender mit diesem Forschungsgegenstand. Aus diesem Grund soll unser Vortrag die Thematik näher beleuchten. Das Ziel ist es anhand einer zuvor erhobenen Liste maltesischer Präpositionen die prototypischen Ausprägungen dieser zu ermitteln. Hierzu wurden bereits verschiedene Teilprojekte durchgeführt, die nun in einer Clusteranalyse und Kontingenztabellen verknüpft werden. Diese sollen verdeutlichen inwiefern die grammatischen Eigenschaften miteinander in Verbindung stehen. Beachtung finden hierbei Etymologie, Form und quantitative Aspekte der Präpositionen. Zur Datenerhebung dienten das *Korpus Malti* (Gatt & Čéplö 2013) und das bedeutendste maltesische Wörterbuch von Aquilina (1987). Dieses explorative Projekt soll weitere mögliche Forschungsfragen aufzeigen und kann nur vorläufige Ergebnisse liefern.

Literatur

- Aquilina, Joseph. 1959. *The Structure of Maltese. A Study in Mixed Grammar and Vocabulary*. 1st ed. [Valletta]: The Royal University of Malta.
- Aquilina, Joseph. 1987. *Maltese-English dictionary*, 2 volumes. Malta: Midsea Books.
- Borg, Albert & Azzopardi-Alexander, Marie. 1997. *Maltese*. London: Routledge.
- Gatt, Albert & Čéplö, Slavomír. 2013. *Digital corpora and other electronic resources for Maltese. In Proceedings of the International Conference on Corpus Linguistics*. Lancaster, UK: University of Lancaster.
- Saari, Rami. 2003. *Milot Hayaxas Hamalteziyot (The Maltese Prepositions)*. Jerusalem: Carmel Publishing House.
- Sutcliffe, Edmund F. 1949. *A Grammar of the Maltese Language: With Chrestomathy and Vocabulary*. 2. impr. London: Oxford Univ. Press.